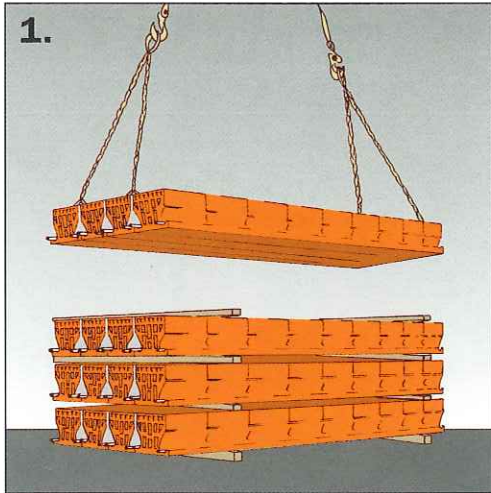
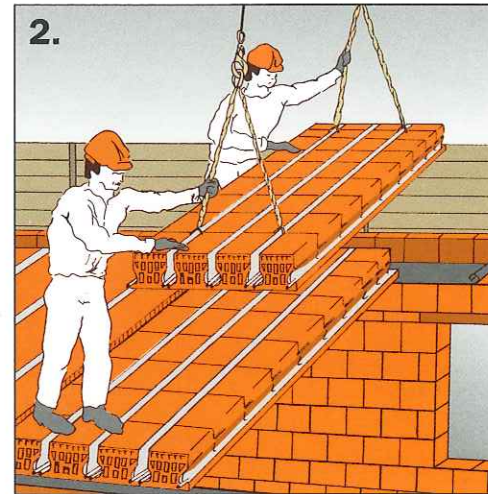


## Verlegeanweisung für Ziegel-Elementdecken



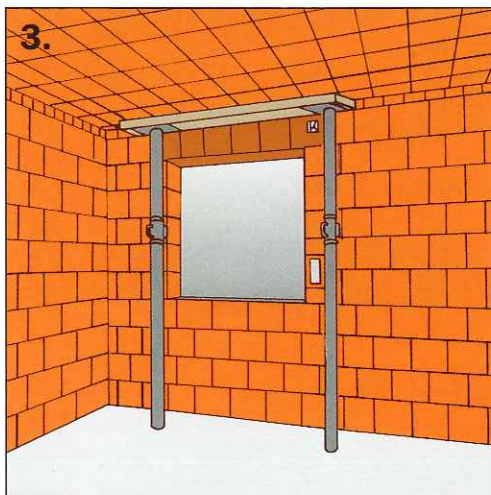
**1.** Die Tragkraft der Hebezeuge muß für die Elementgewichte ausreichen. Auf das richtige Einhängen der geeigneten Anschlagmittel ist zu achten und übermäßiger Schrägzug der Seile zu vermeiden. Der Aufenthalt unter schwebenden Lasten sollte unbedingt vermieden werden. Die Montage-Reihenfolge ist dem Verlegeplan zu entnehmen.

Bei Zwischenlagerung der Deckenelemente ist darauf zu achten, daß diese vorrangig im Abstand von ca. 50 cm von den Auflager-Enden zur Mitte hin durch Unterleghölzer planeben unterlegt werden. Sie sind bei längerer Lagerung bzw. im Winter vor Feuchtigkeit und Frost (Abdeckung) zu schützen. Dies gilt im besonderen Maße für Deckenelemente mit spachtelfähiger Untersicht.

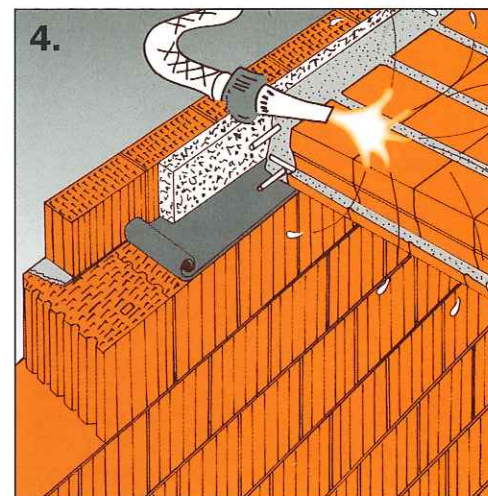


**2.** Die Ziegeldeckenelemente sind nach den gültigen Verlegeplänen und Verlegedetails, im Regelfall ohne Montageunterstützung zu verlegen.

Bei nicht tragfähigen bzw. fehlenden oder unebenen Deckenauflagerbereichen, sowie bei Auflagertiefen kleiner 5 cm, sind Hilfsjoche zu verwenden. Vor dem Verlegen der Ziegeldeckenelemente ist die Mauerkrone (Deckenaufleger) ggf. zu säubern und mittels Bitumenpappe oder Mörtelband gegen Eindringen des Verfußbetons zu schützen. Die Deckenaufleger sind gemäß Details Punkt ① auszuführen.



**3.** Bewehrungen für alle Ringanker, Kaminauswechslungen oder sonstige Tragsysteme (auch Einbauteile) sind nach Angabe des Verlegeplans und gemäß Details vorschriftsmäßig mit einzubauen. Unterbrechungen des umlaufenden Ringankers in Eckbereichen oder über Fenster- und Türstürzen sind grundsätzlich zu vermeiden. Ausreichende Überlappung bei Bewehrungsstößen (ca. 60 cm) sind zu berücksichtigen. Für eine ausreichende Betonüberdeckung in allen Bewehrungsbereichen ist durch die Verwendung der mitgelieferten Abstandhalter unbedingt zu sorgen.



**4.** Vor dem Einbringen des Betons der Güte B 25 KR oder KF (max. Korngröße 16 mm) sind die Einbaustellen zu säubern und gründlich vorzunässen.

Auf vorschriftsmäßige Verdichtung des Ortbetons – besonders in Bereichen von bewehrten Massivstreifen – ist grundsätzlich zu achten. Eventuelle Unebenheiten zwischen den Elementen sind in der Untersicht zu prüfen und zu korrigieren. Für die Nachbehandlung des Verfußbetons und die Ausschalfrieten gilt DIN 1045 Abs. 10.3 bis 12.3.1.

Die Decken-Nutzlast darf auch im Bauzustand nicht ohne zusätzliche Sicherungsmaßnahmen (Joch und Unterstützungen) überschritten werden.

### Bitte beachten Sie:

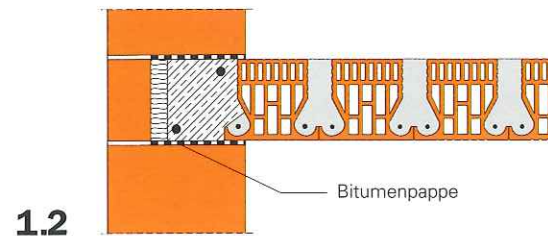
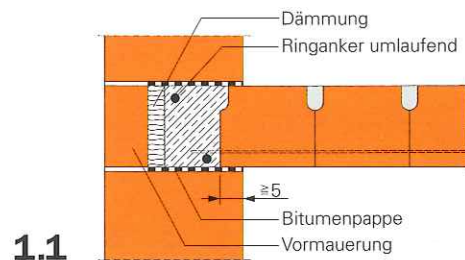
**1. Bei allen Arbeiten auf der Baustelle** sind generell die einschlägigen Schutzbestimmungen der Bauberufsgenossenschaft zu beachten (z.B. Kopfschutz-Helme, Schutzgerüst bei Fallhöhe > 3,0 m oder Sicherheitsschuhe usw.).

**2. Beim Putzen der Ziegeldecken** ist lediglich darauf zu achten, daß die Ziegeluntersichten sauber sind und unmittelbar vor dem Aufbringen des Putzes ausreichend vorgeätzt werden. Einbindende Betonuntersichten sind fachgerecht mit Putzgewebe überlappend zu überdecken.

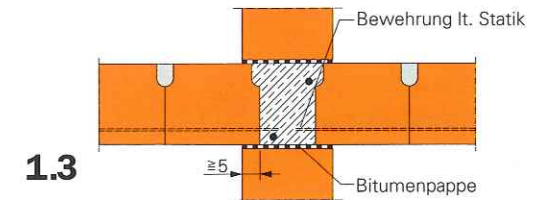
## Detailzeichnungen für Ziegel-Elementdecken

### 1 Auflager für Decken

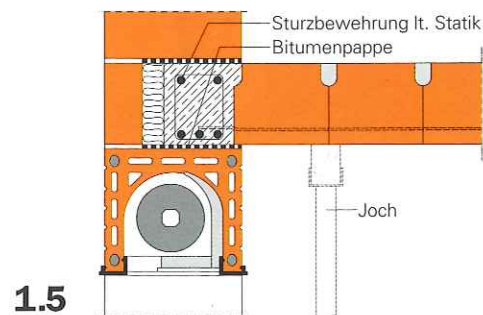
... im Randbereich



... über tragende Innenwände



... über Wandöffnungen



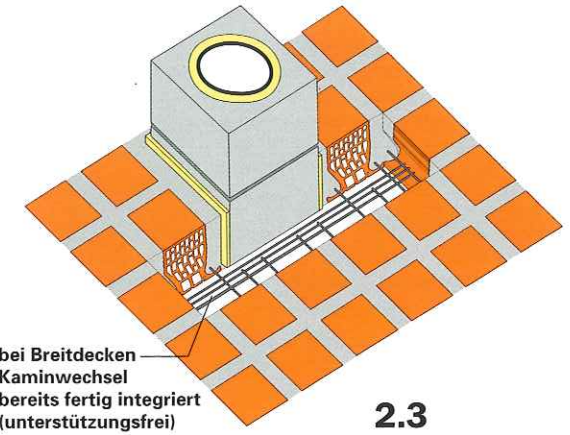
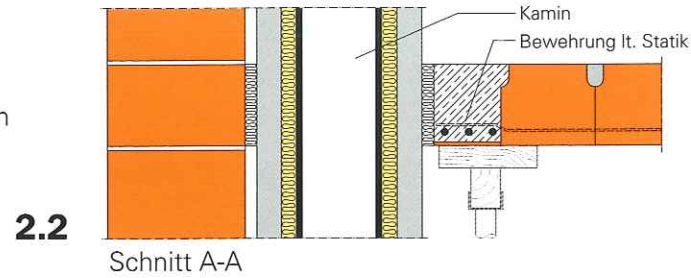
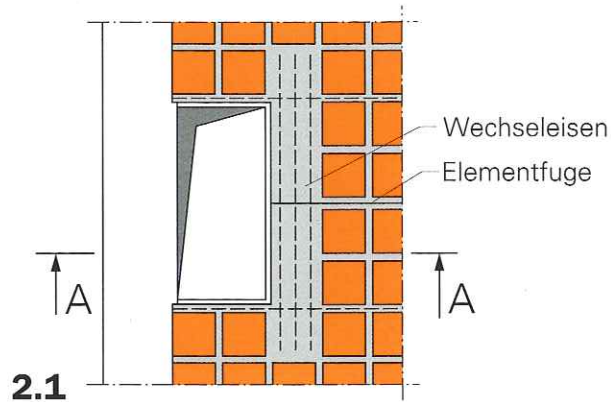
#### Technische Daten

Deckendicke d in cm	max. Spannweite l in m	max. Verkehrslast p in kN/m <sup>2</sup>
19,0	5,71	bis 5,0
20,0	6,20	bis 5,0
21,5	6,55	bis 5,0
24,0	7,35	bis 5,0

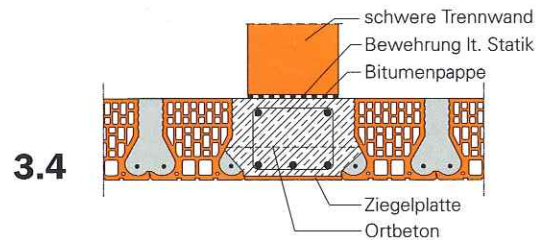
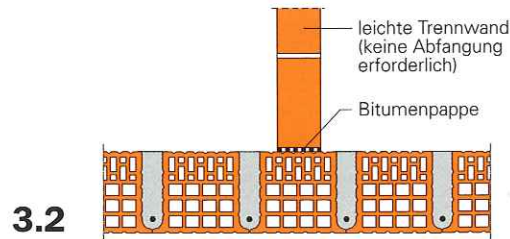
größere Belastungen auf Anfrage möglich

## 2 Kaminauswechslung

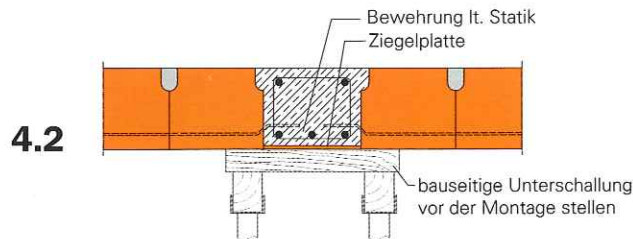
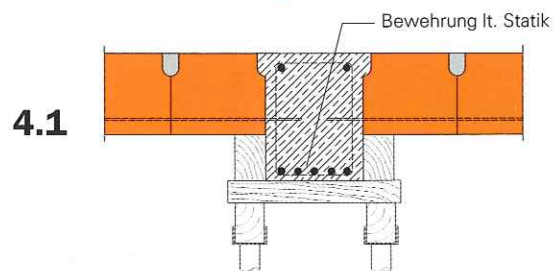
... bei 1 m breiten Elementen



## 3 Trennwände

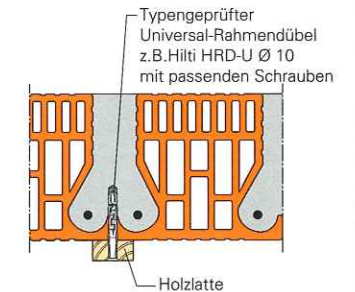


## 4 Unterzug

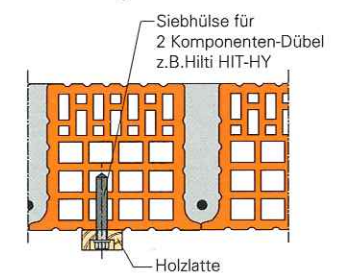


### Befestigung untergehängter Decken

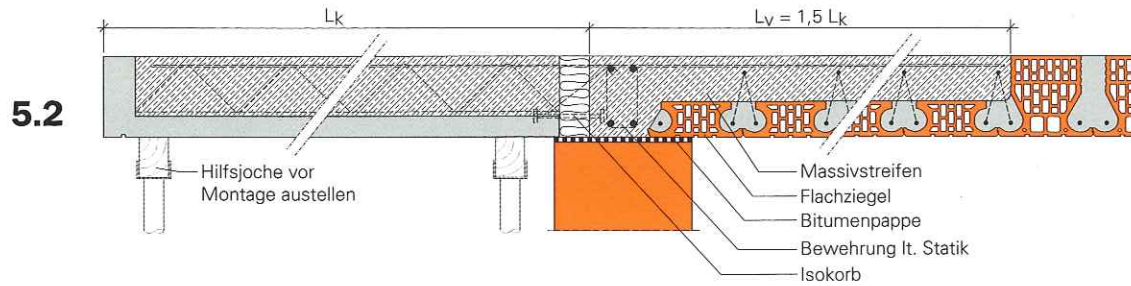
... mit Rahmendübel



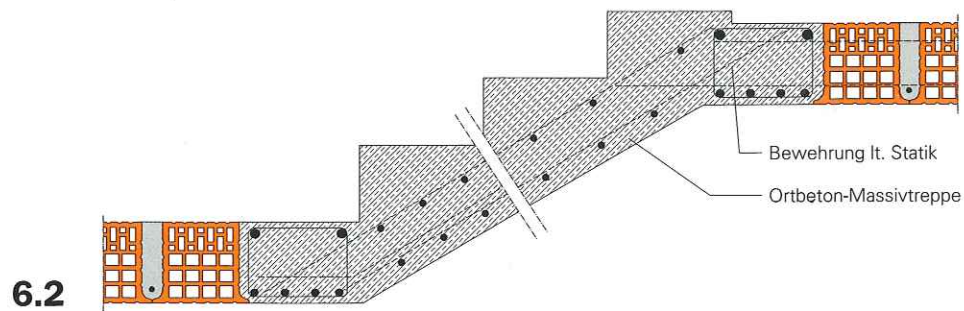
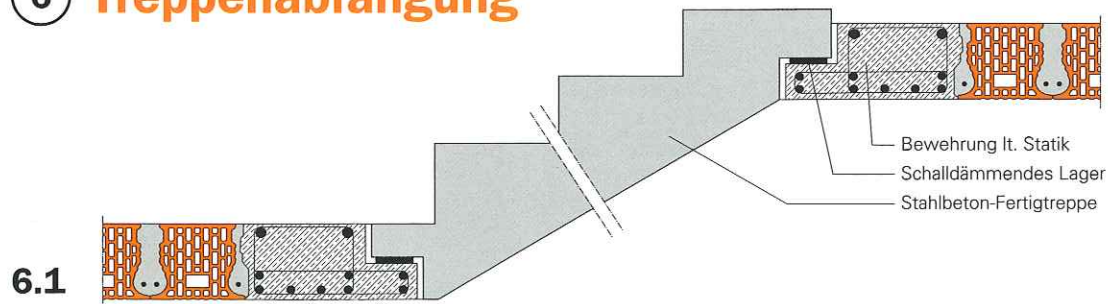
... mit Injektionsanker



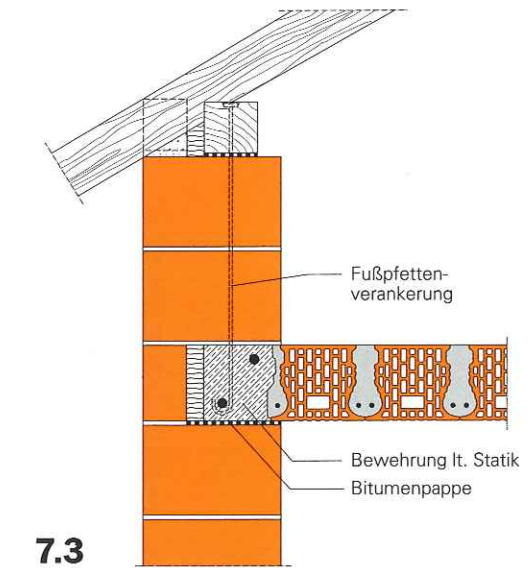
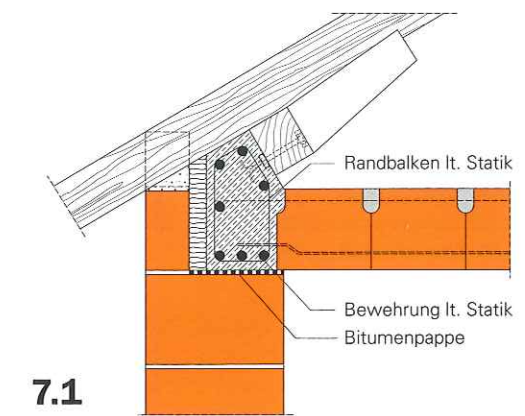
## 5 Balkone, thermisch getrennt



## 6 Treppenabfangung



## 7 Dachrandausbildung



\*Abweichungen oder Unterschiede im Lochbild der Deckensteine sind herstellerbedingt.